KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM

TAGUNG
DIE WIENER REICHSKRONE. EIN FORSCHUNGSPROJEKT.
Wien, 26.–27. Juni 2025, Weltmuseum Wien, Forum, Neue Hofburg, 1010 Wien

Internationale Expert*innen präsentieren Beobachtungen und Erkenntnisse zu materialanalytischen und kunsttechnologischen sowie historischen und kunsthistorischen Fragestellungen, die im Zentrum des dreijährigen Forschungsprojektes ***CROWN. Untersuchungen zu Materialität, Technologie und Erhaltungszustand der Wiener Reichskrone*** standen.
Weiterführende Informationen zum Projekt: www.projekt-reichskrone.at.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, jedoch nur in Präsenz möglich. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir bis zum **13. Juni 2025** um **Anmeldung** unter der Mailadresse**:** tagung.crown@khm.at. Sollten Sie in weiterer Folge doch verhindert sein, bitten wir um frühestmögliche Abmeldung unter selbiger Adresse.

Für den **Abendvortrag von** Herrn Prof. Dr. Bernd Schneidmüller (Universität Heidelberg) bitten wir um eine **eigene Anmeldung** über folgenden Link: https://mailworx.marketingsuite.info/Form?frm=a97ed4e7-7d1d-403d-94bc-d2e2790dc1ad

PROGRAMM:

Donnerstag, 26. Juni 2025 (Weltmuseum Wien, Neue Hofburg, 1010 Wien; Registrierung ab 8.15 Uhr)
9.15–9.30 Uhr
Begrüßung: GD Jonathan Fine

Moderation: Martina Pippal
9.30–10 Uhr
Franz Kirchweger (Wien): Das Forschungsprojekt zur Wiener Reichskrone. Eine Einführung
10–10.30 Uhr
Rebecca Müller (Heidelberg): Die Reichskrone in der Kunstgeschichte
10.30–11 Uhr
Michael Brandt (Hildesheim): Ottonisch – Salisch? Schatzkunst einer Epochenschwelle

11–11.30 Uhr: Kaffeepause

Moderation: Katja Schmitz-von Ledebur
11.30–12.30 Uhr
Helene Hanzer (Wien): Die kunsttechnologischen Untersuchungen zur Reichskrone

12.30–14 Uhr: Mittagspause

Moderation: Michael Brandt
14–14.30 Uhr
Hiltrud Westermann-Angerhausen (Köln): Die Goldschmiedeelemente auf den Platten des Kronreifs

KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM

14.30–15 Uhr
Martina Pippal (Wien): Die Emails der Reichskrone aus kunsthistorischer Perspektive
15–15.30 Uhr
Lothar Lambacher (Berlin): Kronreif und Emails – Die Konsequenzen der Werkbefunde für die Spolienthesen

15.30–16 Uhr: Kaffeepause

Moderation: Sabine Stanek
16–16.30 Uhr
Ina Reiche (Paris): Materialanalysen – Möglichkeiten und Grenzen
16.30–17 Uhr
Martina Griesser (Wien): Naturwissenschaftliche Untersuchungen zum Materialbestand der Reichskrone
17–17.30 Uhr: Diskussion

19 Uhr: ABENDVORTRAG (KHM, 2. Stock, Bassano-Saal**)**
Moderation: Franz Kirchweger
Bernd Schneidmüller (Heidelberg): Das Heilige Römische Reich und seine Kronen

Freitag, 27. Juni 2025 (Weltmuseum Wien, Neue Hofburg, 1010 Wien; Einlass ab 8.30 Uhr)

Moderation: Lothar Lambacher
9–9.30 Uhr
Albert Gilg (München): Der Steinbesatz der Reichskrone
9.30–10 Uhr
Teresa Lamers (Wien): Die Emails der Reichskrone aus konservierungswissenschaftlicher Perspektive
10–10.30 Uhr
Stefan Röhrs (Berlin): Glasanalysen an Vergleichsobjekten

10.30–11 Uhr: Kaffeepause

Moderation: Martina Griesser
11–11.30 Uhr
Irmhild Ceynowa / Thorsten Allscher (München): Ausgewählte Goldschmiedeeinbände der Bayerischen Staatsbibliothek
11.30–12 Uhr
Marie Godet (Paris): Der Buchkasten aus Maastricht als Vergleichsobjekt (englisch)
12–12.30 Uhr
Angelo Agostino (Turin): The ‚Paci' in Milan, Chiavenna and Vercelli. A reconsideration (englisch).

12.30–14 Uhr: Mittagspause

KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM

Moderation: Andreas Zajic
14–14.30 Uhr
Sebastian Scholz (Zürich): Die Reichskrone in der Geschichtswissenschaft
14.30–15:30h Uhr
Clemens M.M. Bayer (Lüttich): Die epigrafische Forschung und die Inschriften der Reichskrone (Form und Inhalt)

15.30–16 Uhr: Kaffeepause

Moderation: Bernd Schneidmüller
16–16.30 Uhr
Ludger Körntgen (Mainz): Mehr als ein Herrschaftssymbol. Zu möglichen Funktionen einer personalisierten Krone
16.30–17 Uhr
Romedio Schmitz-Esser (Heidelberg): Gibt es eine Synthese? Versuch einer Entwicklungsgeschichte der Reichskrone

17–18 Uhr: Abschlussdiskussion

Wir danken für finanzielle Unterstützung: